

coliquio-CEO Martin Drees teilt seine Insights

Deutschlands Ärzte: Wer sie sind, wie sie arbeiten und was sie interessiert

In der Ärzte-Community coliquio tauschen sich über 185.000 Ärzte untereinander aus – also nahezu jeder zweite Arzt in Deutschland. Pharmaunternehmen können in diesem Umfeld mit Informationen und medizinischem Wissen punkten, das die Ärzte in ihrem Behandlungsalltag unterstützt. Doch welche Themen werden am meisten nachgefragt? Und welche Pharma-Informationen sind für Mediziner am relevantesten?

>> coliquio-Co-Gründer und CEO Martin Drees steht seit der Gründung der Community 2007 im ständigen Austausch mit vielen Mitgliedern und kennt die Zielgruppe Arzt genau: Er weiß, was Mediziner interessiert, welche Devices sie wann nutzen und wie sie miteinander kommunizieren. „Mit Hilfe von Daten-Analysen können wir Inhalte auf coliquio sehr gezielt ausspielen. Dafür müssen wir den einzelnen Nutzer so gut kennen, dass wir wissen, wann er welche Inhalte sehen möchte.“

Monat für Monat produziert die Community eine große Datenmenge: über 300.000 User Journeys, über 30.000 geteilte Beiträge – diese Einzeldaten werden ausgewertet und dann gilt es, die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Hier lernen die Teams täglich dazu und arbeiten permanent daran, Informationsangebote von Pharmaunternehmen so aufzube-

reiten, dass sie den interessierten Arzt mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichen, ihn unterhalten und ihm relevantes Wissen anbieten. Martin Drees formuliert den hohen Anspruch, der coliquio leitet, so: „Unser Ziel: Wir wollen der persönliche Informationsassistent des Arztes sein.“

So aktiv ist die Community

Jeder zweite Arzt auf coliquio liest nicht nur mit, sondern bringt sich selbst aktiv ein. Sei es, indem er Patientenfälle einstellt, Fragen beantwortet, kommentiert oder an kleinen Umfragen teilnimmt. Der Anteil der Power User (nutzen die Community besonders intensiv und loggen sich an mindestens 10 Tagen pro Monat ein) und der interaktiven User (schreiben Kommentare, teilen und liken Beiträge) ist bei coliquio deutlich höher als bei durchschnittlichen Communities.



Die hohe Aktivität ist für Pharmaunternehmen besonders interessant: Durch eine Präsenz auf coliquio können sie in den direkten Austausch mit ihren Target-Ärzten treten und viele Erkenntnisse zu ihrer Zielgruppe gewinnen. Dabei profitieren sie von der Offenheit und dem Informationshunger der Ärzte auf coliquio.

Das wünschen sich die Ärzte von Pharma

Die am häufigsten gelesenen Inhalte sind praxisorientierte Artikel, Fachdiskussionen und Patientenfälle. Auch Wissensdatenbanken sind beliebt. Eine große Rolle spielen Informationen von Pharmaunternehmen: 68 Prozent der Ärzte auf coliquio konsumieren Pharma-Inhalte. Sehr gefragt sind dabei beispielsweise Studien und Leitlinien sowie Neuigkeiten zu Medikamenten und Behandlungs-

methoden. Außerdem möchten viele Ärzte über Weiterbildungsmöglichkeiten informiert werden.

Diese Aufgeschlossenheit der Mediziner für Fachinformationen aus der Industrie bietet Pharmaunternehmen die Möglichkeit, in langfristig angelegten Themenräumen (= Infocenter) zum Beispiel indikationsspezifische Inhalte zu veröffentlichen. Durch die Erkenntnisse, die das Analyseteam über das Nutzungsverhalten der Community gewinnt, können die Inhalte gezielt ausgespielt werden – zur richtigen Zeit und an die richtigen Zielgruppen. So kann Kommunikation wirken und bietet den Ärzten mit Hilfe von Daten einen konkreten Mehrwert.

Mehr Zahlen und Fakten über die Interessen der Ärzte finden Sie im kostenlosen Booklet „Deutschlands Ärzte 360°“, das Sie als Download unter insights@coliquio.de bestellen können. <<

